

## Wahlprüfsteine - Fanhilfe FC St. Pauli

**1) Welchen Nutzen erkennen Sie in der Speicherpraxis der "Datei Gewalttäter Sport" sowie der auf äquivalenter Datenspeicherungen auf Landesebene? Wie positioniert sich Ihre Partei zu der jüngst immer lauter gewordenen grundsätzlichen Kritik an diesen Dateien?**

Volt hat das Urteil des Verfassungsgerichts( Az. 1 BvR 1160/19) zur Kenntnis genommen und sieht im Einklang damit keine Rechtsgrundlage mehr für die Datenspeicherung, bis der Zweck, die Dauer und andere Parameter klar und eindeutig geregelt sind. Grundsätzlich ist Volt eine Partei, die dem Schutz persönlicher Daten und auch dem "Schutz VOR dem Staat" eine große Bedeutung beimisst.

**2) Wie steht Ihre Partei zur eingeführten Kennzeichnungspflicht von geschlossenen Einheiten der Landesbereitschaftspolizei? Ist eine Erweiterung der individuellen Kennzeichnung von Polizistinnen und Polizisten Ihrerseits geplant? Wenn nein, warum nicht?**

Volt setzt für die individuelle Kennzeichnungspflicht von Beamten und die Nutzung von Bodycams ein. Dies dient dem Schutz aller, auch der Polizist\*innen selbst.

**3) Wie bewerten Sie die bisherige Tätigkeit der Beschwerdestelle für polizeiliches Fehlverhalten? Welche Vorstellungen vertreten Sie hinsichtlich dieser extern gelegen, aber bisher nicht unabhängigen Beschwerdestelle für Betroffene von "Polizeigewalt"?**

Es ist unseres Erachtens ein Schritt in die richtige Richtung, eine vollständige Unabhängigkeit wäre jedoch wünschenswert, da nur so auch eine neutrale Bewertung der Beschwerde möglich ist.

**4) Wie bewertet Ihre Partei den Einsatz sogenannter ULS der Polizei (Polizeidrohnen)? Welche Bereiche zur Verwendung sehen Sie?**

Unseres Erachtens kann der Einsatz von Polizeidrohnen in gut definierten Szenarien eine wichtige Ergänzung sein, solange er verhältnismäßig ist, rechtsstaatlichen Standards entspricht und nicht zu einer Einschränkung von Bürgerrechten führt. Technik darf nicht Selbstzweck sein, sondern muss dem Schutz und der Sicherheit der Bevölkerung dienen. Am ehesten sehen wir den

Nutzen bei Katastrophen- und Rettungseinsätzen und als Hilfe bei der Aufklärung von Straftaten.

**5) Ist ihrerseits die Videoüberwachung des öffentlichen/teilöffentlichen Raums als ein sinnvolles kriminalpräventives Instrument anzusehen? Plädieren Sie in diesem Zusammenhang für eine weitere Nutzung der technischen Möglichkeiten (automatischen Speicherung/Wiedererkennung) von biometrischen Daten?**

Volt positioniert sich wie folgt zu Überwachung:

- Ablehnung von Überwachungstechnologien: Es sollte keinen flächendeckenden Einsatz und keine automatische Auswertung von Überwachungstechnologien geben. Systeme zur biometrischen Echtzeit-Fernidentifikation (RBI) sollten verboten werden – auch an sensiblen Orten wie Grenzen und Gefängnissen. Die Bedingungen und Verantwortlichkeiten für (temporäre) Ausnahmen, etwa zur Terrorismusbekämpfung, werden klar und transparent definiert.
- Schranken für KI-Überwachung: Es sollen rechtliche Schranken für datenschutz- und verfassungskonforme KI-gestützte Überwachungsmethoden im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungen eingeführt werden. Eine Aufsichtsstelle nach dem Vorbild des UK Biometrics and Surveillance Camera Commissioner wird bei der BfDI eingerichtet.

**6) Sollten Sie sich für eine weitergehende Nutzung der technischen Möglichkeiten (automatischen Speicherung/Wiedererkennung) von biometrischen Daten im Rahmen der Videoüberwachung einsetzen. In welchem Umfang sprechen Sie sich für dieses Mittel aus?**

Es sollte keinen flächendeckenden Einsatz und keine automatische Auswertung von Überwachungstechnologien geben. Systeme zur biometrischen Echtzeit-Fernidentifikation (RBI) sollten verboten werden. Die Bedingungen und Verantwortlichkeiten für (temporäre) Ausnahmen, etwa zur Terrorismusbekämpfung, sollten klar und transparent definiert werden.

**7) Halten Sie die Vorratsdatenspeicherung für ein geeignetes Mittel zur Aufklärung von Straftaten? Und treten Sie dementsprechend auch für eine präventive und verdachtsunabhängige Speicherung von (Nutzer)Daten ein?**

Eine anlasslose Vorratsdatenspeicherung der Telekommunikations- und Bewegungsdaten aller Bürgerinnen und Bürger ist unseres Erachtens nicht der richtige Ansatz.

## **8) Plädieren Sie für eine Übernahme der polizeilichen Einsatzkosten bei Fußballspielen durch die Vereine und falls Ja, aus welchen Gründen?**

Volt hat noch keine finale Position hierzu und setzt auf einen fairen und transparenten Dialog mit den Vereinen und Fanorganisationen, um sicherzustellen, dass diese Maßnahme verhältnismäßig bleibt und der Fußball als gesellschaftlich wichtiges Gut weiterhin allen zugänglich ist. Es muss sichergestellt sein, dass kleine Vereine und Amateurclubs nicht durch unverhältnismäßige Kosten belastet werden, sondern dass vor allem wirtschaftlich starke Profivereine Verantwortung übernehmen. Eine Lösung auf europäischer Ebene könnte ebenfalls geprüft werden, um vergleichbare Standards für die Kostenbeteiligung bei Großveranstaltungen zu etablieren.